



1. Studiengänge, Abschlüsse, Studiendauer

In Marburg kann Pädagogik im Diplom-Studiengang oder als Magister-Nebenfach studiert werden. Der Abschluss hat allgemeinen Charakter; insbesondere kann kein spezielles Diplom in Sozial- oder Sonderpädagogik erworben werden. **Einschreibungen für Erstsemester sind noch bis einschließlich WS 06/07, für höhere Semester auch noch danach möglich. Vom WS 07/08 an werden sukzessive Bachelor- und Masterstudiengänge eingeführt.**

Das grundständige Diplom-Studium ist aufnahmebeschränkt und kann nur zum Wintersemester begonnen werden. Die Regelstudienzeit einschließlich Praktika und Prüfungen beträgt 9 Semester. Die Absolvierung eines Praktikums vor Aufnahme des Studiums ist empfehlenswert, aber nicht vorgeschrieben.

2. Diplom-Grundstudium

Der erste Studienabschnitt, das **Grundstudium**, schließt nach dem 4. Semester mit der Diplomvorprüfung ab. Es wird inhaltlich durch fünf Studienelemente geprägt:

- Kernveranstaltungen zu den Themen „Sozialisation und Individuation“ und „Pädagogische Theorie und Pädagogisches Handeln“ in den beiden ersten Semestern sowie Einführungen in die Studienrichtungen „Sozial- und Sonderpädagogik“ und „Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung“ im dritten und vierten Semester.
- Berufspraktische Studien mit den Bestandteilen Berufsfelderkundung, Praktikumsvorbereitung, Praktikum und Praktikumsnachbereitung. Das Praktikum als solches kann entweder in Form eines sechswöchigen Blockpraktikums oder eines semesterbegleitenden Langzeitpraktikums von mindestens 240 Stunden Dauer absolviert werden.
- Spezielle Veranstaltungen aus den Bereichen Statistik, Ästhetische Praxis und Medienpraxis.
- ein Nebenfach, wofür im Grundstudium Psychologie oder Soziologie zur Wahl stehen.
- ein „Studium freier Wahl“ (siehe Diplom-Hauptstudium).

Die **Diplomvorprüfung** besteht aus mündlichen Prüfungen in Erziehungswissenschaft (45 Minuten) und im gewählten Nebenfach (30 Minuten) sowie einer vierstündigen Klausur in Erziehungswissenschaft. Die Klausur kann durch eine schriftliche, nach Wahl auch studienbegleitende Hausarbeit ersetzt werden.

3. Diplom-Hauptstudium

Der zweite Studienabschnitt, das **Hauptstudium**, umfasst in der Regel ebenfalls vier Studiensemester (ohne den Prüfungszeitraum), in denen neben einer vertieften erziehungswissenschaftlichen Ausbildung eine gewisse Spezialisierung durch die Festlegung auf eine Studienrichtung und ein Wahlpflichtfach erfolgt.

Das Hauptstudium hat folgende Bestandteile:

a) Erziehungswissenschaft I (allgemeine Erziehungswissenschaft)

b) Erziehungswissenschaft II

Es stehen folgende **Studienrichtungen** zur Auswahl:

- Sozial- und Sonderpädagogik
- Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung

c) **Praktikum**

Das Praktikum im Hauptstudium ist im Rahmen der gewählten Studienrichtung zu absolvieren und umfasst mindestens 8 Wochen bzw. 320 Stunden. Ihm gehen als Pflichtveranstaltungen zwei Seminare zur berufspraktischen Orientierung und zur Praktikumsvorbereitung voraus, eine Praktikumsnachbereitung schließt sich an.

d) **Nebenfach**

Zur Wahl stehen neben Soziologie und Psychologie - soweit sie nicht im Grundstudium gewählt wurden - zahlreiche weitere Fächer aus dem Lehrangebot der Philipps-Universität (siehe Zusatzinfo "Die Nebenfächer im Diplom-Studiengang Pädagogik").

e) **Wahlpflichtfach**

Hier sollen die Angebote der Studienrichtungen weiter vertieft und/oder erweitert werden. Zur Auswahl stehen:

- Interkulturelle Erziehung
- Medienpädagogik
- Bewegungsorientierte Pädagogik
- Beratung, Mediation und Supervision.

Für das Wahlpflichtfach Bewegungsorientierte Pädagogik stehen nur wenige Ausbildungsplätze zur Verfügung, um die sich Interessierte bis Anfang Juli jeden Jahres schriftlich beim Prüfungsamt bewerben müssen.

f) **„Studium freier Wahl“**

Es bietet die Möglichkeit zum Besuch akademischer Lehrveranstaltungen jedweder Art innerhalb und außerhalb des Fachbereichs Erziehungswissenschaften, insbesondere aber auch zu ergänzenden Studien in anderen als den jeweils gewählten Studienrichtungen, Nebenfächern oder Wahlpflichtfächern.

g) Über das gewählte Nebenfach hinaus kann eine weitere Disziplin als „Zusatzfach“ studiert werden.

Die **Diplomprüfung** am Ende des Hauptstudiums umfasst die Anfertigung einer Diplomarbeit, die innerhalb von 6 Monaten nach der Themenstellung fertiggestellt sein muss. Hinzu kommen mündliche Prüfungen in Erziehungswissenschaft I, Erziehungswissenschaft II, dem Wahlpflichtfach und dem Nebenfach von jeweils 30-minütiger Dauer sowie eine Klausur in Erziehungswissenschaft, die durch eine schriftliche, nach Wahl auch studienbegleitende Hausarbeit ersetzt werden kann.

4. **Magister-Nebenfach**

Das Magisterstudium Erziehungswissenschaft ist nur im Nebenfach möglich.

Es läuft derzeit aus und kann nur noch in höheren Semestern fortgesetzt werden. Es umfasst den Besuch erziehungswissenschaftlicher Lehrveranstaltungen aus dem Diplom- und Lehramtsstudium im Umfang von mindestens 36 Semesterwochenstunden (SWS). Dabei sind diverse Schwerpunktsetzungen möglich, um unterschiedlichen Fächerkombinationen und Berufszielen Rechnung zu tragen. Abgesehen von wenigen Pflichtvorlesungen stehen im Grundstudium 3, im Hauptstudium 6 Themenbereiche zur Disposition, von denen jeweils 2 auszuwählen sind. Dazu gehören „Sozial- und Sonderpädagogik“, „Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung“ und „Schulpädagogik“ im Grundstudium sowie zusätzlich „Allgemeine Erziehungswissenschaft“, „Medienpädagogik“ und „Interkulturelle Erziehung“ im Hauptstudium. Die Zwischenprüfung besteht aus einer studienbegleitenden Hausarbeit, das Magisterexamen aus einer 60 minütigen mündlichen Prüfung.

5. **Veranstaltungsverzeichnisse**

Über das aktuelle Angebot an Lehrveranstaltungen der Philipps-Universität informiert das vor Semesterbeginn erscheinende Vorlesungsverzeichnis. Es ist über den örtlichen Buchhandel erhältlich oder in Bibliotheken sowie im Internet einzusehen (auf der Uni-Homepage über die Links Studium und Vorlesungsverzeichnis).

Ebenfalls im Internet sind weitere Informationen zu Veranstaltungen und Personal (<http://www.uni-marburg.de/fb21/erzwiss/studium/vl>) und zur Studiengestaltung (http://www.uni-marburg.de/fb21/erzwiss/studium/studiengaenge/erzwis_diplom) zu finden. Wichtige aktuelle Informationsquellen sind überdies die zahlreichen Fluraushänge in der Wilhelm-RöpkeStr. 6 B, 2. Stock.

6. Berufliche Anwendungsmöglichkeiten

Für Diplompädagogen besteht ein breites Spektrum von Arbeitsfeldern, z.B. in der Jugendpflege, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Heimerziehung, Sozialarbeit (z.B. im Strafvollzug), Volkshochschule, Altenarbeit, Beratung, betrieblichen Weiterbildung, Bildungsplanung und Bildungspolitik. Ein fest umrissenes Berufsbild gibt es aber nicht. Die Wahl des Studienschwerpunktes hat in der Regel keinen bindenden Einfluss auf die spätere Tätigkeit. Sehr zu empfehlen ist der Erwerb von Berufserfahrungen noch während des Studiums, die zur Erhöhung der Erfolgchancen auf dem Arbeitsmarkt weit über das in den Pflichtpraktika Gebotene hinausgehen sollten.

7. Studienzulassung, Einschreibung

Studienzulassung, Bewerbung

Der Studienbeginn ist nur zu einem Wintersemester möglich. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung ist bis zum 15.07. für das folgende Wintersemester erforderlich (Ausschlussfrist).

Sie bewerben sich bei unserer Hochschule entweder im Online-Verfahren oder mit Hilfe des PDF-Zulassungsantrages, den Sie sich ausdrucken können. Zu Ihrer Bewerbung sind fristgerecht weitere persönliche Unterlagen einzusenden. Genauer informieren hierüber die Internetseiten www.uni-marburg.de/studium/studsek/bewerbnat.

Wer keinen Internetzugang hat, kann sich die Bewerbungsinformationen mit Antrag auch vom Studierendensekretariat der Philipps-Universität, Biegenstr. 10, 35032 Marburg, zusenden lassen (bitte einen adressierten Rückumschlag im DIN C 4-Format beifügen) oder dort abholen.

Für Studieninteressenten ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung gelten für die Bewerbung besondere Regelungen – bitte informieren Sie sich darüber auf den Internetseiten <http://www.uni-marburg.de/studium/raa/bwerberinternat/index.html>.

8. Anrechnung von Studienzeiten und -leistungen

Semester- und Prüfungsleistungen, die an anderen Hochschulen erbracht wurden, können ganz oder teilweise anerkannt werden. So wird ein universitäres Vordiplom in Erziehungswissenschaft ohne Einschränkung akzeptiert. Auch das Staatsexamen für das Lehramt an Primar- und Sekundarschulen ebenso wie ein Abschluss im Magister Nebenfach Erziehungswissenschaft wird in der Regel als Ausweis eines abgeschlossenen Grundstudiums gewertet, wobei im Einzelfall fehlende Studien- und Prüfungsleistungen nachzuholen sind. Ein pädagogisches Fachhochschuldiplom führt ebenso wie ein Bachelor-Abschluss Erziehungswissenschaft oder das Examen für das Lehramt an Sonderschulen zur Aufnahme in das 7. Semester des Diplom-Studiengangs. Die Anerkennung erbrachter Leistungen und die Einstufung in ein adäquates Semester erfolgt durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Prof. Kuckartz (Sprechstunde Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, Zi. 206, Zeit siehe Aushang). Abweichend hiervon sind für die Anerkennung von Praktikumszeiten die jeweiligen Praktikumsbeauftragten zuständig.

9. Finanzielle Förderung

Für die Förderung nach BAföG ist die Abteilung für Ausbildungsförderung des Studentenwerks Marburg, Erlenring 5 (Studentenhaus), Tel. 06421/2960, zuständig.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 11.00 - 14.30 Uhr

Fr 11.00 - 13.00 Uhr

Auskünfte und Antragsformulare sind dort erhältlich.

10. Studienberatung

a) Studienfachberatung

Die Studienberatung für Studierende der Pädagogik im Diplom- und Magisterstudiengang erfolgt durch Dr. R. Brämer in der Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, Zi. 209, Tel.: 28 24709. Sprechzeiten Mo u. Do 13:30 - 15:00, während der Vorlesungszeit auch Mi 18:30 -19:30 Uhr Grundsätzlich stehen auch alle Lehrenden des Fachbereichs sowie studentischerseits die Fachschaft Pädagogik (Zi. 213) für Fragen zur Verfügung.

Auskünfte zu Prüfungsfragen erteilt darüber hinaus das Prüfungsamt des Fachbereichs 21, Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, Zi. 212 c,d Sprechzeiten der Mitarbeiterinnen Mo, Di, Do 10.00-12.00 Uhr, Zi. 212 c,d, Tel. 28 24771, 28 24768.

Schriftliche Informationsmaterialien finden sich ebenso wie aktuelle Hinweise zum Studienschehen in den Fluren des zweiten Stockwerkes der Wilhelm-Röpke-Str. 6 B.

b) **Besondere Beratungsveranstaltungen**

Vor der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet eine obligatorische Orientierungsveranstaltung für Erstsemester statt, die den Einstieg in das Studium erleichtern soll. Hier erhalten die Studierenden Informationen über ihr zukünftiges Studium, können Lehrende und Kommilitonen kennen lernen und persönliche Fragen klären. Der Termin der Veranstaltung ist der Broschüre "Programme zur Studieneinführung" zu entnehmen, die bei der Einschreibung im Studentensekretariat ausgehändigt wird.

Dort ist auch die Broschüre "Tipps und Hinweise" erhältlich, in der wichtige Auskunfts- und Beratungsadressen für das Studium zusammengestellt sind. Diese Materialien sind auch in der ZAS-Zentralen Arbeitsstelle für Studienorientierung und -beratung (s. 10. c) zu bekommen. Ferner bieten Studienfachberatung und Prüfungsamt regelmäßig zu Semesterbeginn eine Informationsveranstaltung für Quereinsteiger sowie zum Semesterende Informationsveranstaltungen zum Ablauf des Hauptstudiums und des Prüfungsverfahrens an (Termine siehe Aushang).

c) **Allgemeine Studienberatung**

Die **ZAS-Zentrale Arbeitsstelle für Studienorientierung und -beratung** ist zuständig für die **allgemeine Studienberatung**. Sie arbeitet mit der Studienfachberatung und der studentischen Beratung zusammen. Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** bei Studienwahlproblemen, vor Studiengangs- und Ortswechsel, bei psychosozialen Fragen (z.B. Eingewöhnungs-, Lern- und Arbeitsschwierigkeiten), vor Studienabbruch, **vermittelt** an die Studienfachberatung, die Berufsberatung, die Psychotherapeutische Beratung (PBS) und andere Beratungseinrichtungen und versucht, die Beratungsangebote der Universität aufeinander abzustimmen.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 12, 35032 Marburg, Tel. 28 22222, Fax 28 26037

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de

Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30 - 12.30 sowie

Mi 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

11. **Wichtige Adressen**

Geschäftsstelle des Instituts für Erziehungswissenschaft

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, Zi. 215, Tel. 28 24703

Öffnungszeiten Mo - Do 10.00-12.00 Uhr, Fr 9.00-11.00 Uhr

Prüfungsamt für Pädagogik-Studierende (Diplom, Magister, Promotion)

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, Zi. 212 c, d, Tel. 28 24771, 28 24768

Bibliothek Erziehungswissenschaft

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, 1. Stock, Tel. 28 25388,

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit: Mo - Do 9.00 - 20.00 Uhr, Fr 9.00 - 19.00 Uhr (vorlesungsfreie Zeit siehe Aushang)

Studierendensekretariat

Biegenstr. 10, Tel. 2822222, E-Mail: studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de

Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr